



Abschied vom Lichtenberg

Liebe Freunde, und Gäste,

im Jahr 2002 öffnete das "Café Lichtenberg" seine Türen, an einer zuvor etwas unbeachteten Stelle der Innenstadt, gewissermaßen an der Rückseite der Kreissparkasse Köln gelegen, in ungewöhnlicher Ausstattung, mit vielen Büchern, Bilderrahmen als Tischen, einem Konzertflügel, Leuchtern und Wandvorhängen der Kölner Künstlerin Bettina Gruber, in der Anmutung eines Pariser Cafés.

Mit dem eigenen Kaffee, entstanden in direkter Zusammenarbeit mit Kaffee-Kooperativen aus aller Welt, unter der langjährigen Leitung von Ulrike Weingarten, und der Küche in der Hand von Klaus Esser und seinem mittlerweile leider gestorbenen Sohn Simon, sowie der eingegliederten "Marx Weinbar" mit vielen Wein-Spezialitäten, hier schnell ein innerstädtischer Treffpunkt für die Besucher und Mitarbeiter von umliegenden Geschäftshäusern, aber auch für viele Besucher der Stadt, die einfach ein "Nebenbei" suchten, ein Ort, in dem viel musiziert wurde, in den Tischen wechselnde Ausstellungen, Lesungen, Autorentreffen - ein bemerkenswerter, angenehmer Ort, mitten in der Stadt, neben all dem bekannt vor allem für seine außerordentlich netten Mitarbeiter (sind sie immer noch).

Das Lichtenberg war Zeuge vieler kriselnder Entwicklungen – der Euro war grade eingeführt, da entstand schon die US-Immobilien-Krise, daraus folgend dann die Bankenkrise inkl. Lehmann Brothers, dann die Euro-Schuldenkrise, und kaum war ein paar Jahre Ruhe im Haus, kam Corona, und krepelte alles noch einmal gewaltig um. Und obwohl das Lichtenberg nur ein kleines Café/Restaurant war, spiegelte sich all das auch im Alltag zwischen Bar und Terrasse, zwischen Flügel und Küche. Und nun, nach all den Jahren, müssen wir mit Tränen in den Augen einer Baustelle weichen. Die Gebäude der Kreissparkasse werden massiv umgestaltet und restauriert. So müssen wir daher am 24.10.2025 schließen, packen schweren Herzens unsere Koffer, wehmütig, aber der Zukunft verbunden. Wenn Ihr uns und unsere phantastischen Kuchen und Kaffees weiterhin treffen und schmecken möchtet, dann geht das im Bauturm, im Ludwig, im Feysinn, auf der anderen Rheinseite im Offenbach und Staatenhaus, in den Röstereien auf der Aachener Strasse und an der Schanzenstrasse, mit unserem Catering La Büff, und ab Sommer 2026 dann am Offenbachplatz in der hoffentlich bis dahin fertiggestellten Oper und Schauspiel Köln. Wir freuen uns auf Euch.

Und wenn alles vorbei ist, und wir Glück haben, dann sind wir in einigen Jahren auch wieder hier, genau an dieser Stelle, und unser gemeinsames Leben geht weiter.

Gabriella Mantscheff, Bettina Gruber, Laura Poersch, Britta Barthelmeß, Achim Mantscheff